

Germany-Leipzig: Health services
OJ S 184/2022 23/09/2022
Contract notice
Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Leipziger Wohnungs- und Baugesellschaft mbH

Postal address: Wintergartenstr. 4

Town: Leipzig

NUTS code: DED51 Leipzig, Kreisfreie Stadt

Postal code: 04103

Country: Germany

Contact person: Zentraler Einkauf

E-mail: einkauf@lwb.de

Internet address(es):

Main address: www.lwb.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-18340b88d65-7176d0c41390e96c>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: www.evergabe.de

I.4. Type of the contracting authority

Other type: juristische Person des Privatrechts, GmbH, Wohnungsunternehmen

I.5. Main activity

Housing and community amenities

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Erbringung von Labor- und Serviceleistungen zur Trinkwasseruntersuchung auf Legionellen an Warmwasserversorgungsanlagen im Bestand der Auftraggeberin

Reference number: 140_LWB_03-2022-0007

II.1.2. Main CPV code

85100000 Health services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Der Auftragnehmer wird mit den vollständigen Untersuchungen gemäß EN ISO/IEC 17025: 2018-03, d. h. mit den Probeentnahmen, den Laboruntersuchungen, den Untersuchungsberichten und den Informationen an Auftraggeber und die Gesundheitsbehörde, beauftragt. Der Auftragnehmer verantwortet allein und vollständig die Einhaltung der Ordnungsmäßigkeit der Durchführung der Trinkwasseruntersuchungen entsprechend den gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen, den einschlägigen allgemein anerkannten Regeln der Technik, sowie dem europäischen und nationalen fachlichen Normen- und Regelwerk.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

41110000 Drinking water, 41000000 Collected and purified water

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DED51 Leipzig, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Leipziger Stadtgebiet und Labor des Auftragnehmers

II.2.4. Description of the procurement

Die zu beprobenden Objekte liegen im Stadtgebiet von Leipzig. Die Anlagen befinden sich überwiegend in homogenen Wohngebieten. Es handelt sich dabei um ca. 740 Warmwasserversorgungsanlagen. Als unverbindliche Prognose geht die Auftraggeberin von ca. 6.000 Trinkwasserproben aus.

Der Leistungsinhalt umfasst ein Ankündigungsmanagement, die Probeentnahmen, Laboruntersuchungen (Analytik), Anfertigung und Übergabe der Untersuchungsberichte sowie ein Termincontrolling für erforderliche weitergehende Untersuchungen / Nachuntersuchungen für Warmwasserversorgungsanlagen mit überschrittenem technischen Maßnahmenwert.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/01/2023 End: 31/12/2024

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Der Vertrag verlängert sich zweimal um jeweils ein Jahr, wenn er nicht von einem der Vertragspartner unter Einhaltung einer Frist von 6 Monaten zum Ablauf der Festlaufzeit bzw. der verlängerten Vertragslaufzeit gekündigt wird. Eine Verlängerung des Vertrages über den 31.12.2026 hinaus ist ausgeschlossen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Durch die Bieter sind lediglich Pauschalpreise für eine Probeentnahme sowie für eine Laboruntersuchung gemäß Leistungskatalog als Anlage 1 zum Vertrag zu kalkulieren. Daraus resultiert der Pauschalgesamtpreis für eine komplette Trinkwasseruntersuchung. Die Angabe von 6.000 Trinkwasserproben im Leistungskatalog basiert auf Erfahrungswerten, ist jedoch eine Prognose und keine vertraglich zugesicherte Menge.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Für die geforderten Eigenerklärungen sowie die Abgabe des Angebotes sind, soweit vorhanden, die beigefügten Formulare der Auftraggeberin zu verwenden und ausgefüllt und, wo nötig unterzeichnet bzw. mit dem Namen des Erklärenden versehen, einzureichen.

Notwendige Anlagen sind beizufügen. Mit dem Angebot sind zwingend einzureichen:

1) Nachweis über aktuell gültige Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister, soweit nach den jeweiligen Bestimmungen des Mitgliedsstaats am Sitz oder Wohnsitz des Bewerbers entsprechendes verpflichtend vorgesehen ist; Nachweis nicht älter als 1 Jahr;

2) Nachweis der Akkreditierung durch die Deutsche Akkreditierungsstelle (DAkkS);

3) Nachweis der Eintragung als Untersuchungsstelle für Trinkwasseruntersuchungen gem. § 15 Abs. 4 TrinkwV;

4) Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB vorliegen (Formular);

5) Bietergemeinschaften haben mit ihrem Angebot eine von allen Mitgliedern rechtsverbindliche, gezeichnete Erklärung abzugeben, in der

- die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt wird,
- alle Mitglieder aufgeführt sind,
- ein von allen Mitgliedern gegenüber dem Auftraggeber im Vergabeverfahren und darüber hinaus uneingeschränkt für jedes Mitglied bevollmächtigter Vertreter bezeichnet ist und
- die gesamtschuldnerische Haftung aller Mitglieder erklärt wird (Formular 234).

6) Eine besondere Rechtsform der Bietergemeinschaft und/ oder Arbeitsgemeinschaft wird nicht vorgeschrieben. Mehrfachbewerbungen, d. h. parallele Beteiligung als Einzelbieter und gleichzeitig als Mitglied einer Bietergemeinschaft, sind unzulässig. Die Vergabestelle wertet es jedoch nicht als unzulässige Doppelbewerbung, wenn Nachunternehmer von verschiedenen Bietern bzw. Bietergemeinschaften eingebunden werden bzw. Mitglied einer Bietergemeinschaft sind. Zwingende Maßgabe ist hierbei jedoch, dass der Nachunternehmer keine Kenntnis über die Angebotspreise der relevanten Bieter/ Bietergemeinschaften hat, bei denen er Nachunternehmer ist. Dies ist nach Aufforderung durch rechtsverbindliche Erklärung des jeweiligen Nachunternehmers gegenüber der Vergabestelle zu versichern. Im Falle einer unzulässigen Doppelbewerbung müssen zur Wahrung des Wettbewerbsprinzips beide betroffenen Bieter/ Bietergemeinschaften ausgeschlossen werden. Mehrfachbewerbungen sind auch Bewerbungen rechtlich unselbständiger Niederlassungen eines Bieters.

7) Geforderte Eigenerklärungen sind von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft separat zu zeichnen, geforderte Nachweise separat vorzulegen und zusammen mit dem Angebot abzugeben. Bedient sich der Bieter/die Bietergemeinschaft eines Nachunternehmers und beruft er/sie sich auf dessen technische, wirtschaftliche und/ oder finanzielle Leistungsfähigkeit (hierzu ist Formular 235 vorzulegen), so hat er die Nachweise und Erklärungen in entsprechender Weise auch von dem Nachunternehmer mit dem Angebot vorzulegen.

Wenn für die geforderten Nachweise keine Gültigkeitsdauer angegeben ist, dürfen sie zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang der Angebote nicht älter als 12 Monate sein. Eigenerklärungen sind rechtsverbindlich zu zeichnen, mit Datum zu versehen und mit dem Angebot vorzulegen. Sofern sich der Bieter/die Bietergemeinschaft zum Nachweis der Eignung auf Ressourcen Dritter/ Nachunternehmen/konzernverbundener Unternehmen berufen möchte, muss er/sie nachweisen, dass ihm/ihr die Ressourcen des Drittunternehmens für die Auftragsausführung in tatsächlich geeigneter Weise zur Verfügung stehen werden (hierzu ist Formular 236 Verpflichtungserklärung einzureichen).

8) Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende oder unvollständige Unterlagen bis zum Ablauf einer von der Vergabestelle zu bestimmenden Nachfrist nachzufordern. Gleiches gilt für die Korrektur fehlerhafter Unterlagen. Ebenso behält sich die Vergabestelle vor, die Bestätigung der gemachten Angaben durch weitergehende Nachweise bzw. Originale der eingereichten Kopien zu verlangen.

Die Forderungen bezüglich Formularverwendung, Bietergemeinschaften, Nachunternehmereinsatz, Rückgriff auf Ressourcen von Drittunternehmen sowie Gültigkeitsdauer von Nachweisen und der Vorbehalt der Nachforderung gelten auch für Ziffer III.1.2) und III.1.3).

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Für die geforderten Eigenerklärungen sowie die Abgabe des Angebotes sind, soweit vorhanden, die beigefügten Formulare der Auftraggeberin zu verwenden und ausgefüllt und, wo nötig unterzeichnet bzw. mit dem Namen des Erklärenden versehen, einzureichen.

Notwendige Anlagen sind beizufügen. Mit dem Angebot sind zwingend einzureichen:

1) Eigenerklärung(en) über den Gesamtumsatz des Bieters/aller Mitglieder einer Bietergemeinschaft der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (Formular);
2) Nachweis einer aktuell bestehenden Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung mit folgenden Deckungssummen pro Schadensfall: für Personenschäden 3 Mio. EUR, für Sachschäden ebenfalls 3 Mio. EUR. Bei Nichtbestehen oder Unterschreitung der geforderten Versicherungssummen ist mit dem Angebot eine Erklärung des Versicherers vorzulegen, dass im Auftragsfall der Versicherungsschutz mit den geforderten Deckungssummen abgeschlossen wird. (mit Formular)

3) Kapazitätsnachweis für ca. 6.000 Trinkwasserprobenahmen und -untersuchungen in einem Zeitraum von 3 Monaten durch Darstellung mindestens folgender Daten: personelle Kapazität Probenehmer, vorhandene Transportkapazitäten, Anzahl Laborarbeitsplätze und Laboranten, Anzahl Mitarbeiter für organisatorische Tätigkeiten, zum Beispiel für Ankündigungsmanagement);

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zur Betriebshaftpflichtversicherung:

Die Betriebshaftpflichtversicherung hat mindestens folgende Deckungssummen pro Schadensfall aufzuweisen:

Personenschäden 3 Mio. EUR, Sachschäden 3 Mio. EUR.

Bei Bietergemeinschaften ist eine maßnahmebezogene Bestätigung des Versicherers für den Auftragsfall für den bevollmächtigten Vertreter oder ein anderes Mitglied der Bewerbergemeinschaft zulässig.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Für die geforderten Eigenerklärungen sowie die Abgabe des Angebotes sind, soweit vorhanden, die beigefügten Formulare der Auftraggeberin zu verwenden und ausgefüllt und, wo nötig unterzeichnet bzw. mit dem Namen des Erklärenden versehen, einzureichen.

Notwendige Anlagen sind beizufügen. Mit dem Angebot sind zwingend einzureichen:

- 1) mindestens 3 und maximal 5 Referenzen für Trinkwasseruntersuchungen in vergleichbarer Größenordnung innerhalb der letzten 3 Jahre, dabei mindestens 2 Referenzen für Leistungen für die Wohnungswirtschaft (Formular);
- 2) Nachweis eines Qualitätsmanagements (QMS) nach DIN EN ISO/IEC 17025 durch gültiges Zertifikat;

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 20/10/2022 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 14/12/2022

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 20/10/2022 Local time: 10:15

Information about authorised persons and opening procedure: entfällt

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: yes

Estimated timing for further notices to be published:

Je nachdem, ob der abgeschlossene Vertrag zum Ende der Festlaufzeit 31.12.2024 endet oder für ein oder zwei weitere Jahre verlängert wird, werden weitere Bekanntmachungen ca. 2. Jahreshälfte 2023 bzw. 2024 oder 2025 erfolgen.

VI.3. Additional information

- 1) Bitte informieren Sie sich auch über das beigefügte Merkblatt zu einzureichenden Unterlagen zur Angebotserstellung.
- 2) Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen. Die Auftragsabwicklung erfolgt ebenfalls in deutscher Sprache.
- 2) Es sollen nur die geforderten Erklärungen/ Unterlagen/ Nachweise dem Angebot beigefügt werden. Der Inhalt allgemeiner Firmendarstellungen o. ä. wird nicht berücksichtigt.
- 3) Es wird Ihnen neben den benannten Formularen noch eines zur Angabe von Unternehmensdaten zur Verfügung gestellt. Die Ausfüllung ist nicht zwingend, wäre für den Auftraggeber jedoch hilfreich.
- 4) Die Bieter/ Bietergemeinschaften haben Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse entsprechend und deutlich zu kennzeichnen.
- 5) Fragen der Bieter sind ausschließlich über die Nachrichtenfunktion der Vergabepattform mit dem Betreff "Trinkwasseruntersuchung" zu stellen und werden ebenfalls über die Plattform zur Beantwortung veröffentlicht.
Für Fragen, die nach dem 12.10.2022 eingehen, können wir eine rechtzeitige Beantwortung unter Umständen nicht mehr gewährleisten.
- 6) Die Bieter haben sich über alle eingestellten Fragen/Antworten/Hinweise eigenständig zu informieren und deren Inhalte zu berücksichtigen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen, DS Leipzig
Postal address: Braustraße 2
Town: Leipzig
Postal code: 04107
Country: Germany
E-mail: vergabekammer@lds.sachsen.de
Telephone: +49 3419773800
Fax: +49 3419771049
Internet address: www.lds.sachsen.de

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Verstöße gegen Vergabevorschriften sind bei der unter Ziffer VI.4.1) benannten Stelle zu rügen.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gemäß § 160 Absatz 3 GWB unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichung des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die auf Grund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.
Das Verfahren vor der Vergabekammer ist für die unterlegene Partei kostenpflichtig.

VI.5. Date of dispatch of this notice

19/09/2022